

Erfolgreiche Abenteuertage im Himmelmoor

Quickborn (hb) – Auf dem Gelände der „bfh“ (Bildungs- und Förderstätte Himmelmoor) waren vor kurzem viele Jugendliche zu beobachten, die sich offensichtlich auf dem Gelände und in der Natur sehr wohl fühlten.

Der Einladung von Stadtjugendpflegerin Birgit Hesse waren 32 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren gefolgt, sich an Abenteuertagen zu beteiligen. Vier Tage lang ging es darum, Erkundungstreifzüge über das Gelände zu unternehmen, die Natur näher kennen zu lernen, Spaß bei wilden Abenteuerspielen zu haben und mit Baumaterialien und Farbe etwas Kreatives zu erstellen. So gab es je eine Gruppe, die ihr eigenes Schwert erstellten, ein T-Shirt bemalten oder unter Anleitung ein Spielhaus durch eine Plattform und einen Steg ergänzten und mit Farbe verschönerten. Selbstverständlich mussten alle Teilnehmer vorher



Teilnehmer der Abenteuertage sind mit Elan und Freude dabei, ein Spielhaus zu bauen und zu verschönern. Foto: hb

beweisen, dass sie mit Sägen und verschiedenen Werkzeugen umgehen können. Unterstützt wurde Hesse von ihrem Team und ehrenamtlichen Hel-

fern. Die angehende Erzieherin Katrin Lebens veranstaltete mit den Kindern unter anderem einen Barfußpfad und ein Tierwettrennen (hier bewegten sich

die Kinder etwa wie eine Schnecke oder wie ein Frosch). Für das leibliche Wohl sorgten wechselnde Kochgruppen, die zum Beispiel Abenteuerspieße herstellten oder ein kaltes Buffet aufbauten. Das mitgebrachte Geschirr und Besteck musste anschließend auch abgewaschen werden. In diesem Jahr machten die Wespen der Gruppe zu schaffen. Am dritten Tag mussten schon sechs Wespenstiche versorgt werden. „Zum Glück hat niemand allergisch reagiert“, meinte Hesse zufrieden. Im Sitzkreis wurden die einzelnen Aktionstage besprochen und jeweils auch mit einem Abschlussgespräch beendet. Für eventuelles schlechtes Wetter stand ein großes Zelt zur Verfügung und die „bfh“ stellte ihre Sanitärräume zur Verfügung. Birgit Hesse freute sich, dass die Abenteuertage zum wiederholten Mal von so vielen Kindern mit Spaß und Engagement genutzt wurden.